**Fürbittgebet II**

Vater und Schöpfer, Richter und Erbarmer, Menschgewordener und Gott,

wir wenden uns an Dich in allem, was wir brauchen, denn von Dir kommt alles und Du gibst uns im Überfluss.

So wollen wir an Dich richten unseren Dank und unsere Bitte, unser Hoffen und Klagen.

Wir danken Dir, dass Du für uns sorgst.

Wir danken Dir für die Ernte des vergangenen Jahres, die uns auch jetzt noch versorgt.

Wir bitten Dich, lass Deinen Segen auch dieses Jahr aus Deiner Hand auf Feld und Hof fließen, dass wir Menschen davon leben können.

Hilf, dass gerade die Landwirtsfamilien, als Diener Deiner Schöpfung, ihren Lohn bekommen und nicht verzagen.

Wir danken Dir, dass Du den ergiebigen Frühlingsregen schaffst, der alles ergrünen lässt.

Wir danken Dir für die schönen Sommertage, die das Futter trocknen und die Frucht reifen lassen.

Wir danken Dir für die kühlen Wintermonate, die die Natur aufatmen lassen.

Wir bitten Dich, halte die Unwetter, die Dürren und die Fluten von uns fern.

Wir bitten dich, steh uns bei, wenn uns das Klima die Rechnung für unsere Ignoranz überreicht.

Steh uns bei, wenn unsere Hoffnung auf den Lohn unserer Mühe buchstäblich den Bach runter geht.

Steh uns bei, wenn Wetter und andere Umstände, die wir nicht beeinflussen können, uns verzweifeln lassen und unser Innerstes das Dunkel nicht zu durchdringen vermag. Kein Berg dieser Welt ist so hoch, dass Du ihn nicht versetzen könntest.

Steh nicht nur uns bei, sondern auch allen Menschen, die aufgrund von Dürre und Umweltkatastrophen keinerlei Hoffnung auf Ernte haben.

Halte Du Deine schützende und helfende Hand über alle Regionen der Welt und bereite dem Hunger ein Ende durch deinen Segen.

Wir danken Dir für viele Jahre Frieden in unserem Land und Europa. Jetzt sind wir erschüttert über den Krieg in der Ukraine. -

Danke für Deine überfließende Gnade, die genügen würde, gegen die Ungerechtigkeit in der Welt ein wahrhaftiges Zeichen zu setzen.

Wir bitten Dich, öffne unsere Augen, dass wir sehen und verstehen, was Du für uns getan hast und auch heute noch tust. Lass uns sehen, welcher Segen auf uns liegt, dass unser Herz voll Dankbarkeit überfließt und unser Mund Dein Lob laut hinausruft. Lass uns mutig gegen Ungerechtigkeit einstehen und den Schwachen beistehen, die Not leiden.

Wir bitten Dich, halte Deine Hand über uns alle. Dein Lob und Deine Herrlichkeit soll wieder groß werden in unserer Welt.

Alles was Odem hat, lobe den Herrn! AMEN